

BORNAER STADTJOURNAL

mit aktuellen und amtlichen Informationen aus der Großen Kreisstadt Borna



Ausgabe 2 / 2022

25. Januar 2022



Aus der Stadtverwaltung

Rede zum digitalen Neujahrsempfang der Großen Kreisstadt Borna



Aktuell

Vorstand des Tourismusverein „Borna und Kohrener Land“ e.V. blickt optimistisch in die Zukunft



Veranstaltung

Save the Date:
500 Jahre Aschermittwochsbrief

Inhaltsverzeichnis

- 2 Die Kolumne
- 3 Interview
Das Bornaer Stadtjournal im Gespräch mit Henry Kunze
- 4-5 Aktuell
u. a. Interview Dr. Thomas Grünwald, Vorsitzender der Sächsischen Impfkommision (SIKO)

Aus der Stadtverwaltung

- 6-9 Rede zum Neujahrsempfang
- 10-11 Aktuell
u. a. Band Antlitz

- 12-13 Kalender zum Heraustrennen
u. a. mit den Erscheinungsterminen des Bornaer Stadtjournal

- 14-15 Aktuell
- 16 Zensus

Lebendiges Borna

- 17 Horoskop
Wie stehen Ihre Sterne 2022? (Teil 2)
- 18-19 KulturGuide
Wir geben Hoffnung mit einem Ausblick auf kommende Veranstaltungen
- 20-21 Bauen | Wohnen | Einrichten
- 22-23 Stellenmarkt | Versicherung
Jetzt handeln und die Altersfinanzierung sichern

Medien im Wandel

180 Jahre Bornaer Druckerei

Am 22. Dezember 2021 jährte sich das erste Erscheinen des „Wochenblatt für die Stadt Borna und deren Umgebung“ zum 180. Mal. Demzufolge war es die Geburtsstunde der Bornaer Druckerei. Albert Ferdinand Reiche hatte, bevor er seine Druckerei gründen konnte, auch einige Geburtswen zu überstehen. Als das erste Wochenblatt seine nagelneue Druckerei verließ, musste der pfiffige Unternehmer einige Gespräche führen und sich Genehmigungen einholen. Am 27. August 1841 erteilte ihm der Stadtrat zu Borna die Genehmigung zur Errichtung einer Druckerei und gab dem Gesuch ein eigenes Blatt herzustellen statt. Als Fürsprecher Reiches war der damalige Gerichtsdirektor Mehr von großem Nutzen. Inhaber Reiche und Chefredakteur Magister Greis sahen es in ihrer Verantwortung, „die neuen Ereignisse von allgemeinen Interessen in unserem Staate, in Europa, in den übrigen Erdteilen mitgeteilt und besprochen werden; hieran sollen sich die Nachrichten über lokale und kirchliche Verhältnisse schließen“. Dabei waren sich die Herren einig, dass sowohl die Belehrung als auch die Unterhaltung einen wichtigen Platz dabei einnehmen sollten.

Nun sind wir, das DRUCKHAUS BORNA, die offiziellen Nachfolger von Albert Reiche und staunten nicht schlecht, als wir uns zu unserem 180. Geburtstag selbst mit Kuchen und Sekt gratulierten, wie d'accord wir



mit unseren Gründungs Vätern heute noch sind. Eine Feier war auf Grund der aktuellen pandemischen Lage nicht möglich. Mit Sicherheit ist dies ein Umstand, der auch in die Geschichtsbücher eingehen wird. Der außergewöhnliche Umstand, sich einer gravierenden Virusinfektion unterzuordnen, gebar nun in unserem Haus, 180 Jahre später, neue Ideen. Im Jahre 2021 erblickte nicht ein neues Stadtjournal die Welt, sondern wir wurden digitaler. Die Umstände lassen nun schon zum zweiten Mal keine Neujahrsempfänge oder Tag der offenen Baustellen etc. zu, in denen man die Akteure der Stadt trifft, sich austauscht und das Neueste hört. Wie also die Botschaften an Sie, liebe Leserinnen und Leser, bringen? Somit erblickten der sowohl digitale Neujahrsempfang als auch der digitale Stadtrundgang das Licht der Welt. Ich würde gern in die Zeit zurückreisen, Herrn Reiche und Herrn Greis dazu befragen, was sie wohl darüber denken würden.

Manuela Krause

Impressum

Herausgeber: SÜDRAUM-VERLAG, Geschäftsbereich im DRUCKHAUS BORNA | Abtsdorfer Str. 36 | 04552 Borna
 Tel.: 03433 207329 Fax: 03433 207331 | E-Mail: info@druckhaus-borna.de | Internet: www.druckhaus-borna.de
Verlagsleitung: Bernd Schneider (V. i. S. d. P.) (Alle Rechte liegen beim Herausgeber. Für die Beiträge zeichnen die Autoren. Die Texte der Stadt obliegen der Verantwortung der OBM. Verantwortlich für die Redaktion: Hans-Robert Scheibe, Pressesprecher der Stadt Borna.)
Gesamtherstellung: DRUCKHAUS BORNA
Titelbild: Die OBM fragt nach – Komplettsanierung Kita „Regenbogenland“ (Foto: Lisa Bachmann)
Fotos: Stadtverwaltung Borna, DRUCKHAUS BORNA, Fotolia (S. 14, S. 17), akz-o bzw. die entsprechenden Autoren und Auftraggeber
Auflage: 12.000 Exemplare in die Haushalte und Firmen
Laufende Ausgaben-Nummer: 517
Zusätzliche Exemplare erhalten Sie bei der Stadtverwaltung Borna oder beim SÜDRAUM-VERLAG.

Die Ausgabe 03/22 des BJS erscheint am 08.02.2022. Der Redaktionsschluss ist der 25.01.2022.

Stadtjournal digital



„Lokalpatriot mit Sportlerherz“

Das Bornaer Stadtjournal im Gespräch mit Henry Kunze

Im Laufe der Jahre sind die Ehrenämter, welche Henry Kunze (H. Kunze) begleitet sowohl zahlreich als auch vielfältig geworden. Der engagierte Bornaer übt all sein Engagement mit viel Freude am sachlichen Diskutieren, Umsetzen und großer Verantwortung aus. Sein Lebens Maxim als selbstständiger Einzelhandel-Kaufmann lautet: „Wenn ich etwas erreichen oder haben möchte, muss ich dafür etwas leisten!“

BSJ: Herr Kunze, man kennt Sie in Borna sowohl als Sportbegeisterten als auch als politischen Aktivposten der CDU. Vermutlich erwiesen war der Sport der Ausgangspunkt allen Engagements?

H. Kunze: (schmunzelt) Zumindest habe ich als 11-jähriger angefangen Hockey zu spielen. Der Sport macht mir von Beginn an große Freude, fordert er doch einen hohen Grad an Technik und Ausdauer ab. Feldhockey ist ein komplett kontaktloser Sport (gemeint ist der Körperkontakt), der technisch anspruchsvoll gespielt wird.

BSJ: Man hört ihre Leidenschaft zum Spiel und ihre Trainerposition heraus.

H. Kunze: Das ist nicht verwunderlich, da ich mein Amt als Übungsleiter und Schiedsrichter in der Abteilung Hockey weiterhin ausübe. Zusätzlich bin ich der Abteilungsleiter Hockey und das schon seit 2012. Außerdem repräsentiere ich den Sportverein Blau-Gelb Borna e.V. als Vorsitzender und bin Mitglied des Sportausschusses des Sächsischen Hockeyverbandes seit 2019. Die Leidenschaft vererbte ich meinen Söhnen, die ebenso Hockey spielen. Leider fehlt uns im Bornaer Hockeysport komplett der Nachwuchs. Ich kenne beide Seiten der Medaille, die des Sportfunktionärs und die des Familienvaters, der viele Wochenenden seine Söhne zu Wettkämpfen begleitete, anfeuerte und transportierte. Danke an meine liebe Ehefrau, die immer dabei war und ist.

BSJ: Seit drei Jahren sitzen Sie für die CDU-Fraktion im Kreistag. Man erlebt Sie als interessierten, immer gut vorbereiteten und diskussionsfreudigen Kreisrat. Was ist ihre Motivation?

H. Kunze: Die Arbeit im Kreistag macht mir nicht nur viel Freude, sondern erweitert auch meinen Horizont. Die Größe unseres Landkreises mit allen Zusammenhängen und Sachständen sind eine große Herausforderung in Sachen Kenntnisnahme. Besonders als Mitglied des Ausschusses für Wirtschaft, Kreisentwicklung und Umweltschutz lässt sich eine Vielfalt an Möglichkeiten erfahren und erkennen. Es gibt auf Basis der Beschlussvorlagen schon eine Menge Informationen, die es in Vorbereitung einer solchen Sitzung, zu lesen gilt. Des Weiteren vertrete ich die Meinung, dass sich jeder eine eigene Meinung bilden kann, da es vielfältige Möglichkeiten der Information gibt. Im Austausch mit den Fraktionskollegen oder den Ausschussmitgliedern schätze ich Ehrlichkeit am meisten.

BSJ: Der Sprung in den Stadtrat funktionierte 2019 leider noch nicht. Aber Sie möchten es weiterhin versuchen das Mandat zu erhalten?

H. Kunze: Ja, ich würde sehr gern in 2 Jahren erneut für den Stadtrat antreten. Seit 2009 bin ich Mitglied der CDU und im Stadtverband in Borna aktiv. Von 2016 bis 2020 durfte ich die Geschicke des Verbandes als Vorsitzender leiten und war somit mitten in den Themen der Stadt gelandet.

BSJ.: Welche Themen unserer Heimatstadt liegen Ihnen am meisten am Herzen?

H. Kunze: Meine Antwort wird Sie jetzt nicht überraschen. Die Weiterentwicklung des Sportstättenkonzeptes. Jenes müsste noch einmal grundlegend unter die Lupe genommen, natürlich mit den jeweiligen



HENRY KUNZE

„Wenn ich etwas erreichen oder haben möchte, muss ich dafür etwas leisten!“

Sachverständigen. Lassen Sie mich einige Beispiele aufrufen: Das Harbig-Stadion benötigt mehr Kabinen! Wie geht es mit dem Witznitzer Stadion weiter? Wie viele Sporthallen benötigen wir als Stadt? Ist der Bedarf des Schulsportes mit dem Vereinssport genau geplant? Der bauliche Zustand der „Lothar-Scheida-Halle“ ist unbedingt zu erneuern. Welche Anforderungen soll die neue Sporthalle an der Westschule in Zukunft erfüllen? Weitere Themen sind u.a. das neue Verkehrskonzept, wo soll demnächst der Stadtbus lang fahren? Was soll aus den innerstädtischen Brachflächen werden? Und wann wird endlich der Brunnen auf dem Markt richtig saniert oder neu gestaltet? Sie sehen schon, das mich sehr viele Themen umtreiben.

Manuela Krause

Die STADTJOURNALE

Informieren. Wirksam werben. Erfolgreich sein.

www.druckhaus-borna.de

Ein großes Dankeschön ...



... allen Freunden und Förderern unserer Theatergruppe „Neue Wasser“ e.V. Borna, für die Unterstützung und Durchführung des 1. Bornaer Digitalen Adventskalenders. Von großer Begeisterung getragen, beteiligten sich einschließlich aller Sängerinnen und Sänger der Chöre mehr als 150 weibliche und männliche Mitstreiter an unserem Vorhaben und erreichten sicherlich weit über 1.000 Bürger jeden Geschlechts. Ein besonderer Dank gilt dabei der Stadtverwaltung Borna und Herrn Konrath vom Sender „Regio TV Borna“. Getragen von dieser Begeisterung gehen wir unsere Vorhaben für 2022 an, welche da sind: Im März und August „500 Jahre „Luthers Aschermittwochbrief“; im Juli „237 Jahre Schiller und Körner in Kahnsdorf“ & im Dezember Weihnachtsmärchen „Tante Wilmas Weihnachtsladen“ sowie den „Lebendigen Adventskalender“. Bitte nicht vergessen: Wir freuen uns immer über neue Mitstreiter, auch als fördernde Mitglieder, diversen Geschlechts und jeden Alters. Wer uns mit einer Spende zur Seite stehen möchte, kann dies unter folgender Angabe erfüllen. IBAN: DE98 8605 5592 1090 1424 51, BIC: WELADE8LXXX

Michael Potkownik, Vorsitzender
Theatergruppe „Neue Wasser“ e.V.

Vorstand blickt optimistisch in die Zukunft

Seit über 30 Jahren lockt der Tourismusverein „Borna und Kohrener Land“ e.V. Besucher aus nah und fern in die Region. Eine lange Zeit, in der sich das Land um die Große Kreisstadt Borna von einer Bergbauregion zu einer Seenplatte entwickelt hat, die bei Touristen immer beliebter wird. Sie bildet zusammen mit dem traditionsreichen Kohrener Land ein abwechslungsreiches Reiseziel mit hohem Freizeitwert. Der Verein hat heute über 100 Mitglieder. Dazu gehören Kommunen, Hotels, Pensionen, Gaststätten, Anbieter für Sport und Freizeitaktivitäten, Handwerksbetriebe sowie Vereine und Privatpersonen. Alle verfolgen das Ziel, für ihre Heimat Interesse zu wecken und vor Ort gute Gastgeber zu sein.

Im November 2021 haben die Mitglieder des Tourismusvereins einen neuen Vorstand gewählt. Ihm gehören an: Lisa Bachmann (Druckhaus Borna), Karin Günther (Verein Kohlebahnen e. V.), Grit Kuhnitzsch (Balancehaus Kohren-Sahlis), Thomas Lang (Privatperson), Simone Luedtke (Oberbürgermeisterin der Stadt Borna), Thomas Lungwitz (Hotel Drei Rosen, Borna), Karsten Richter (Vorsitzender, Privatperson), Peter Ruf (Töpferei Arnold, Kohren-Sahlis) und Torsten Wünsche (stellvertretender Vorsitzender, Privatperson). Die ehemaligen Vorstandsmitglieder Wolf-Peter Hetzer, Frank Töpel und Siegmund Mohaupt hatten nach langjähriger Mitarbeit im Vorstand nicht erneut kandidiert.

Auch in der Geschäftsführung gibt es einen Wechsel. Als Geschäftsstellenleiterin



der ersten Stunde verabschiedet sich Regina Küttner, vielen bekannt als Regina Heinze, im März in den verdienten Ruhestand. Seit 01.01.2022 führt Nicole Preißner die Geschäfte des Vereins und leitet die Stadt- und Tourismusinformation Borna mit künftig vier Mitarbeiterinnen. Zusammen mit dem neu konstituierten Vorstand sollen in den ersten Monaten dieses Jahres unter anderem in den Bereichen Marketing, Entwicklung touristischer Angebote und Mitgliederbetreuung neue Akzente gesetzt werden. Damit nimmt die Vereinsführung den Mitgliederauftrag an, der sich aus einem Workshop seit Frühjahr 2021 ergeben hat: Die Modernisierung des Vereins, um ihn fit zu machen für die Herausforderungen der nächsten Jahre. Der Vereinsvorstand hat für die wichtigsten Themenpakete Projektgruppen gebildet und lädt die Mitglieder dazu ein, darin mitzuarbeiten.

PM Tourismusverein
„Borna und Kohrener Land“ e.V.

Für Borna. Unser schnellstes Internet.

Jetzt gleich beraten lassen.

PYUR Kundenbüro

Wettinstraße 6
04552 Borna
Di 14 – 18, Sa 9 – 12 Uhr

PYUR Berater

Kai Gläßer
Vor-Ort-Termin vereinbaren
0800 10 20 888

PYUR
Internet • TV • Telefon

Bis zu
1.000
Mbit/s.

Einzel
oder inkl.
HDTV &
Telefon.

Verantwortlich für die Werbung:

Tele Columbus AG, Kaiserin-Augusta-Allee 108, 10553 Berlin; Anbieter: Die mit der Tele Columbus AG iSd §§ 15 ff. AktG verbundenen Unternehmen, die unter pyur.com/impressum aufgelistet sind. Stand 01/2022.

Interview Dr. Thomas Grünewald, Vorsitzender der Sächsischen Impfkommission (SIKO)

In Sachsen sind ca. 20 Prozent der über 60-Jährigen noch nicht vollständig geimpft. Ist das ein Grund zur Sorge?

Ja, wir wissen, dass bei gerade denjenigen, die in dieser Altersgruppe nicht geimpft sind, das Risiko für schwere, lebensgefährliche COVID-Erkrankungen sehr hoch ist. Auch, wenn man mit einer Impfung nicht zu 100% eine Ansteckung vermeiden kann, schützt sie doch sehr sicher vor solchen schweren Verläufen und rettet Leben!

Wie wichtig ist die Booster-Impfung für uns alle? Geht es dabei vor allem um den Schutz vor dem Omikron-Virus?

Um einen ausreichenden Impfschutz für einen Erreger zu haben, auf den wir bislang nie getroffen sind und den unser Immunsystem nicht kennt, reichen ein bis zwei Impfungen nicht aus. Viele Menschen vergessen, dass wir genauso mit den Erregern von Kinderlähmung, Diphtherie und Wundstarrkrampf umgehen, nur dass hier die Impfungen in den ersten ein bis zwei Lebensjahren erfolgen und danach nur noch Auffrischungen. Bei SARSCoV-2 ist unser aller Immunsystem ähnlich untrainiert, so dass auch hier mehr als zwei Impfungen erforderlich sind. Insbesondere dann, wenn der Erreger sich verändert (neue Varianten durch Mutationen wie bei der Omikron-Variante).

Wie kommen wir aus der Pandemie?

Das ist die wichtigste Frage für viele Menschen. Leider gibt es keine einfachen Antworten oder Lösungen hierfür, da wir alle eine solche Pandemie bislang niemals erlebt haben. Es ist klar, dass das Zusammenspiel vieler Maßnahmen (Hygieneregeln, Kontaktreduktion, Rücksichtnahme im persönlichen Umfeld) die Zahl der Betroffenen reduzieren und damit die Belastung der gesamten Gesellschaft vermindern kann. Die Impfung kann dieses Maßnahmenbündel sehr wirkungsvoll ergänzen. Es muss allen Menschen klar sein, dass eine Begrenzung der Pandemie eine globale Aufgabe ist. Nicht nur Maßnahmen in der eigenen Stadt, im Freistaat oder in der Bundesrepublik reichen aus, sondern es ist hier eine globale konzertierte Aktion vonnöten. Wir sollten allerdings im kleinen diese Dinge konsequent umsetzen, um die Belastung aller damit zu mindern und ein Ende der pandemischen Situation schneller herbeizuführen. *PM red. gekürzt*

Jetzt boostern!

sachsen.impfterminvergabe.de

Impfen. Schützen Sie sich und Ihre Familie vor Omikron.
Die beste Entscheidung, seit es Corona gibt.

Auswahl an Impfmöglichkeiten, mit und ohne Termin:

Eilenburg, Bürgerhaus, F.-Mehring-Str. 23, Mo-Sa: 10-18 Uhr

Geithain, Rosentalgasse 9, Mo-Sa: 9-17 Uhr

Leipzig, Arena, Am Sportforum 2, Mo-Sa: 12-20 Uhr

Leipzig, Paunsdorf Center, Mo-Fr: 11-19 Uhr, Sa: 10-18 Uhr

Leipzig, Hauptbahnhof, Mo-Sa: 11-19 Uhr

Leipzig, Moritz-Hof, Zwickauer Str. 125-129, Mo-Sa: 10-18 Uhr

Leipzig, Allee-Center, Ludwigsburger Str. 9, Mo-Sa: 10-18 Uhr

Leipzig, Höfe am Brühl, Mo-Sa: 11-19 Uhr

Leipzig, Stadtbüro, Burgplatz 1, Mo-Sa: 11-19 Uhr

Markkleeberg, Rathaus, Rathausplatz 1, Mo-Sa: 9-17 Uhr

Wurzen, Schweizergartenstr. 2, Mo-Sa: 9-17 Uhr

SACHSEN
KREMPelt DIE
#ARMELHOCH
FÜR DIE CORONA-SCHUTZIMPFUNG

STAATSMINISTERIUM FÜR SOZIALES
UND GESELLSCHAFTLICHEN
ZUSAMMENHALT

Freistaat
SACHSEN

Hörtest-Woche

31.01. –
11.02.2022

Sie möchten wissen, wie gut Sie noch hören? Nehmen Sie jetzt an unserer Hörtest-Woche teil und lassen Sie Ihr Gehör kostenfrei überprüfen.

- ✓ Kostenlos und unverbindlich
- ✓ Neueste Messtechnik
- ✓ Schnellhörtest in nur 10 Minuten

JETZT
KOSTENLOSEN
HÖRTEST
MACHEN!



Hören mit Herz
Kufs
HÖRAKUSTIK

Hörakustik Kufs GmbH
Wilhelm-Külz-Str. 32
04552 Borna
Telefon 03433 - 20 39 67

Hörakustik Kufs GmbH
Mühlgasse 9 A
04552 Borna
Telefon 03433 - 91 03 47

Hörakustik Kufs GmbH
Schusterstraße 5
04539 Gröitzsch
Telefon 034296 - 48 817

www.hoerakustik-kufs.de

Borna ist heute eine grüne Stadt in der Mitte von fünf Seen.

Rede zum digitalen Neujahrsempfang der Großen Kreisstadt Borna

Da der traditionelle Neujahrsempfang nun schon zum zweiten Mal nicht wie gewohnt stattfinden kann, möchte Oberbürgermeisterin Simone Luedtke, wie Ende des vergangenen Jahres von ihr bereits angekündigt, Sie, liebe Leserinnen und Leser herzlich einladen, den digitalen Neujahrsempfang der Großen Kreisstadt Borna zu besuchen.

Sie finden diesen online auf der neuen Homepage (www.borna.de/aktuelles) oder auf der offiziellen Facebook-Seite der Großen Kreisstadt Borna (www.facebook.com/Stadt.Borna).

Im folgenden Artikel veröffentlichen wir die Rede aus dem digitalen Neujahrsempfang der Oberbürgermeisterin Simone Luedtke im Wortlaut.



Meine sehr geehrten Damen und Herren, liebe Bornaerinnen und Bornaer,

auf vieles haben wir in den letzten beiden Jahren verzichten müssen. Seien es Urlaubsreisen, Restaurantbesuche, Familientreffen. Es waren zwei Jahre der Einschränkungen und des Verzichtes, es waren zwei Jahre der Schließungen und der Öffnungen, der Verordnungen und des Kampfes gegen das Corona-Virus. Und es bedeutet auch den Verzicht auf einen Neujahrsempfang mit geladenen Gästen, einer Rede, die umfassend auf das vergangene Jahr zurückblickt und einen Ausblick auf das kommende Jahr wagt. Ein Neujahrsempfang, natürlich mit vielen Gästen sowie Gesprächen und Diskussionen nach der Rede. All dies ist auch in diesem Jahr nicht möglich.

Unabhängig davon ist es mir aber wichtig, mit Ihnen liebe Bornaerinnen und Bornaer

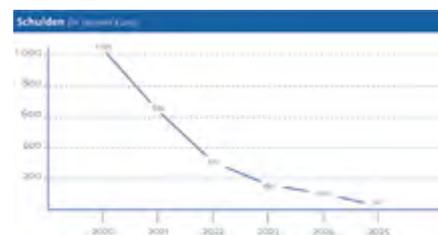
und den Freunden unserer schönen Stadt auf das Erreichte zurückzublicken und einen Ausblick auf das zu wagen, was uns 2022 erwartet. Ich habe mich deswegen erneut für das Format eines digitalen Neujahrsempfanges entschieden. Dieser hat zwar den Nachteil, dass ich in keinem Fall auf alle Details, Bauvorhaben, Entwicklungen und Probleme des Jahres 2021 eingehen und dass ich Ihnen auch nicht alle Vorhaben für das Jahr 2022 präsentieren kann. Der Vorteil aber ist, dass dieses Format der Kommunikation kurz und knackig sein muss. Also werde ich mich bemühen, im Gegensatz zum sonstigen Neujahrsempfang, meine Präsentation von sonst 30 auf rund 10 Minuten zu reduzieren. Und glauben Sie mir, das wird nicht einfach. Ursprünglich hatten wir geplant, unseren Neujahrsempfang im neu gebauten Feuerwehrgerätehaus in Zedtlitz stattfinden zu lassen. Um Ihnen dennoch schon vor der

offiziellen Übergabe dieses tollen Gebäudes einen ersten Einblick zu geben, haben wir uns entschieden, den zweiten digitalen Neujahrsempfang der Stadt Borna hier aufzuzeichnen. Ich denke, Sie werden davon genauso begeistert sein wie Kameradinnen und Kameraden unserer Freiwilligen Feuerwehr Zedtlitz.

kommunale Finanzen

Rückblickend gibt es ein paar Kennzahlen, die ausdrücken, wie es einer Kommune wirklich geht und ob der Kurs richtig ist, den sie eingeschlagen hat.

Eine Kennzahl ist der Stand der kommunalen Finanzen, die sich im jeweiligen Haushalt widerspiegeln. Kurz ein paar Zahlen: waren es 2008 noch Kreditverbindlichkeiten in Höhe von rund 8,5 Millionen Euro, die unseren Haushalt beanspruchten, so waren es zum 31. Dezember 2021 noch 634 Tausend Euro. Das bedeutet eine pro Kopfverschuldung von nur noch rund 57 Euro. Damit stehen wir, auch im Vergleich zu anderen Kommunen im Freistaat, ausgezeichnet da.



Bevölkerungsstatistik

Eine zweite Kennzahl ist die Bevölkerungsstatistik. Wenn wir einen Anfang der 90iger Jahre gefertigten Prognose geglaubt hätten, dann würden heute noch ungefähr 17.000 Einwohner in Borna leben. „Aber Voraussagen sind nun mal schwierig, be-





sonders wenn sie die Zukunft betreffen", wie Mark Twain sinngemäß festgestellt hat. Uns ist es auch in diesem Jahr gelungen, die Bevölkerungszahlen im Wesentlichen stabil zu halten. Wir verzeichnen das 9. Jahr in Folge mehr Zu- als Wegzüge.

Außerdem konnten wir das siebente Jahr ein Wachstum bei den Kindern und Jugendlichen verzeichnen. Borna verjüngt sich kontinuierlich. In der Altersgruppe von 0 bis 10 Jahren leben heute 201 Menschen mehr in Borna, als Ende 2020. So bleiben die Kinder in unserer Stadt die am schnellsten wachsende Bevölkerungsgruppe. Dies zeigt, dass unser eingeschlagener Weg, massiv in die soziale Infrastruktur zu investieren, der richtige war und ist, um unsere Stadt fit für die Zukunft zu machen.

Eine wirklich tolle Nachricht, aus der für uns als Stadt aber selbstverständlich auch eine große Verantwortung erwächst. Wir sind in der Pflicht entsprechende Kapazitäten in unseren Kitas, Schulen und Horten bereitzustellen, woran wir auch kontinuierlich arbeiten. Besonders an unserem Gymnasium zeigt sich aktuell, dass die bestehenden Räumlichkeiten schon bald nicht mehr ausreichen, weshalb wir Platz für weitere Klassen schaffen. Da ein zusätzlicher Anbau auf dem Schulgelände nicht umsetzbar ist, arbeiten wir daran, schnellstmöglich eine Außenstelle einzurichten. Der entsprechende Fördermittelantrag ist in Vorbereitung.

kommunale und private Investitionen

Eine dritte Kennzahl sind die in der Stadt vorgenommenen sowohl kommunalen als auch privaten Investitionen. Hier möchte ich nur ein paar Beispiele aus dem vergangenen Jahr ins Gedächtnis rufen:

Wir haben die Leipziger Straße in Höhe der

Altstadt inklusive der Fußwege und eines Radweges saniert. Damit ist auch der Radweg nach Zedtlitz komplett.



Ein weiteres wichtiges Vorhaben war der Abriss des alten Getreidespeichers in der Deutzener Straße. Nach langwierigen Verhandlungen konnten wir endlich das ruinöse Gebäude kaufen und abreißen und damit Platz für Neues schaffen. Auf dem Areal wollen wir eine neue Sporthalle für unsere Grundschule „Kinder dieser Welt“ in Borna West errichten. Gleichzeitig entsteht in unmittelbarer Nachbarschaft, unter Einbeziehung der Fläche des alten ALDI Marktes, ein neuer Gebäudekomplex unserer Lebenshilfe.



Nicht unerwähnt lassen möchte ich die Tatsache, dass wir im vergangenen Jahr ein

neues Löschfahrzeug für unsere Freiwillige Feuerwehr, sowie ein neues Fahrzeug für den Wirtschaftshof angeschafft haben.



Wohn- und Eigenheimstandorte

Es war schon immer meine Vorhersage, dass den kommunalen Investitionen in die Infrastruktur die privaten Investitionen folgen werden. Dies bestätigt sich Jahr für Jahr aufs Neue.

Schauen wir hier nur auf die rege Bautätigkeit im Bereich des Wohnungs- und Eigenheimbaus. Überall in Borna entstehen zahlreiche neue Wohnstandorte. Der Bedarf ist da und die Nachfrage wächst. Dieser Bedarf wird im Wesentlichen von privaten Investoren abgedeckt. Die prominentesten Beispiele sind das „Zwiebelhaus“ in der Bahnhofstraße, die ehemalige





Brikettfabrik Witznitz, der Neubau unserer BWS in der Stauffenbergstraße oder die neuen Eigenheimstandorte in Gndorf, Am Lerchenberg oder an der Leipziger Straße. Allein hier sprechen wir von einem grob geschätzten Investitionsrahmen von rund 50 Millionen Euro.



wachsende Wirtschaft

Eine vierte Kennzahl ist das Wachstum der Wirtschaft und die Ansiedlung neuer Wirtschaftsunternehmen, verbunden mit der Schaffung von Arbeitsplätzen. Hier haben wir sprichwörtlich einen rasanten Sprung nach vorn getan. Mittlerweile sind alle unsere Gewerbegebiete beinahe vollständig verkauft bzw. die Notarverträge dafür in Vorbereitung. Allein im Bornaer Osten, dem Gewerbepark an der A 72 und den vorgelagerten Wohn- und Eigenheimgebieten sind bzw. werden in den nächsten 2 bis 3 Jahren rund 100 Millionen Euro investiert und eine Vielzahl von Arbeitsplätzen geschaffen. Daraus ergibt sich ein wirkliches Luxusproblem und eine wichtige Aufgabe für die nächsten beiden Jahre. Wir müssen neue Gewerbeflächen schaffen, um die Nachfragen von Wirtschaftsunternehmen, die regelmäßig bei uns eingehen, befriedigen zu können. Hier sind



wir dran und auf einem guten Weg, dass uns dies in den nächsten beiden Jahren gelingt.

Ehrenamt

Eine letzte Kennzahl ist die Zufriedenheit und Stabilität der Zivilgesellschaft, der Vereine und Initiativen. Unsere Vereine hatten es in den letzten beiden Jahren weder leicht noch konnten sie ihrer Vereinsarbeit im Ehrenamt wirklich entspannt nachgehen. Durch die Corona-Pandemie war und ist die Lage sehr angespannt. Wir haben versucht stabilisierend zu unterstützen. So sind unter anderem die Gelder in Höhe von 70 Tausend Euro, die den Kommunen vom Land jährlich zur freien Verfügung zugeflossen sind, auch 2021 bei uns nicht in den allgemeinen kommunalen Haushalt eingeflossen, sondern wurden gemeinsam mit dem Stadtrat komplett an Vereine verteilt.



Ausblick 2022

Liebe Bornaerinnen und Bornaer,

lassen Sie uns nun noch einen Blick auf das werfen, was uns, was Sie im Jahr 2022 und den kommenden Jahren erwartet.



Im Jahre 2022 werden wir das neugebaute Feuerwehrrätehaus im Ortsteil Zedtlitz an unsere Feuerwehrkameraden übergeben. Der erste Bauabschnitt der Sanierung und Modernisierung im Bürgerhaus „Goldener Stern“ und der erste und zweite Bauabschnitt der Sanierung des Rathauses werden fertiggestellt.



Wir werden in 2022 die Komplettsanierung unserer Grundschule „Kinder dieser Welt“ in Borna West abschließen. Gleiches gilt auch für unsere KITA „Regenbogenland“.

Weiterhin beenden wir die Arbeiten an unserem Vereinshaus in der Schulstraße und stellen, ebenfalls in Borna Ost, den ersten Bauabschnitt unseres



Skaterparks fertig. Im Rahmen des Digitalpaktes Schulen rüsten wir unsere Schulen weiter digital auf, damit diese den heutigen Ansprüchen entsprechen. All dies bedeutet 11 Millionen Euro bestens angelegtes Geld in der sozialen Infrastruktur Bornas – für unsere familienfreundliche Stadt.

So wie ich hier aus Zeitgründen leider nur einen Teil der kommunalen Investitionen wiedergeben kann, möchte ich keinesfalls versäumen auf einige, für die Stadt bedeutsame private Investitionen hinzuweisen, die ebenfalls in diesem Jahr abgeschlossen werden sollen.

Der barrierefreie Umbau unseres Bahnhofs wird in diesem Jahr fertiggestellt – genauso wie der Neubau der BWS in der Stauffenbergstraße und unser „Zwiebelhaus“ durch die Firma Alpin-Invest.

Mit dem Abschluss der Erschließung des Einfamilienhausgebietes in Borna Gnandorf sowie des Wohngebietes „Auenblick“ in der Leipziger Straße, wird dort eine rege Bautätigkeit durch die zukünftigen Eigenheimbesitzer einsetzen. Insgesamt können wir in dem Bereich mit privatwirtschaftlichen Investitionen in Höhe von weiteren gut 20 Millionen Euro in unsere Stadt rechnen.

Vision Borna 2030

Abschließend möchte ich gemeinsam mit Ihnen noch einen Blick über das Jahr 2022 hinauswagen.

Wir als Stadt planen in den kommenden 5 Jahren den Neubau der Sporthalle für die Grundschule „Kinder dieser Welt“, die Neugestaltung der Außenanlagen an dieser Grundschule, einen Energiespielplatz und Beachvolleyballplatz sowie einen Wohnmobilstellplatz in der Nähe

des Areals Breiter Teich, den Umbau des alten Amtsgerichtsgebäudes zu einer Pflegefachschule und den Neubau eines Betriebskindergartens auf dem Areal des heutigen Polizeireviere, die Sanierung und Modernisierung der Grundschule Neukirchen, den Bau eines Radweges vom Stadion über unser Wohngebiet „Grüne Harfe“ bis nach Haubitz, die Umgestaltung des Busbahnhofes inkl. des P&R-Platzes, die Sanierung und den grundhaften Ausbau der Wettinstraße, die Übernahme des Gemeingebrauchs des Bockwitzer Sees und die Schaffung eines Strandes am selbigen.



Und dabei handelt es sich wiederum nur um eine kleine Auswahl dessen, was wir noch vorhaben. Summa summarum sprechen wir hier von weiteren 28 Millionen Euro für unsere Stadt und unsere Kinder. Nicht vergessen möchte ich die Zukunftsinvestitionen des Landkreises, des Freistaates und des Bundes in Borna, zum Beispiel den Neubau für die Übernahme des Wirtschaftsarchivs unter Einbeziehung des Fördervereins DOKMitt. Ein neues Polizeirevier und der Standort für eine Bundesbehörde entstehen auf dem Gelände des Freistaates zwischen Landratsamt und Bahnhof. Der Staatsbetrieb Sächsisches Immobilien und Baumanagement ist hier



für die wesentlichen Planungen zuständig. Den dazugehörigen Bebauungsplan haben wir bereits angepasst, sodass an dieser Stelle ein zukunftsweisender Behördenkomplex mit optimaler Verkehrsanbindung entsteht – ein Zukunftsprojekt, das Bornas überregionale Bedeutung perspektivisch nachhaltig mitbestimmen wird! Selbstverständlich unterstütze ich alle dahingehenden Prozesse nach Kräften, um die Entwicklungen hier voranzutreiben.

Liebe Bornaerinnen und Bornaer,

an diesem, zugegebenermaßen unvollständigen und sehr zahlenlastigen Rück- und Ausblick sehen Sie, dass sich die Entwicklung unserer Stadt mit großer Dynamik fortsetzt. In Borna stehen mit all dem, Investitionen von – durchaus konservativ geschätzten – 160 Millionen Euro in den kommenden fünf Jahren an.

Mit diesem Gedanken möchte ich Sie auf einen Umstand hinweisen, auf den mich Besucher unserer Stadt aufmerksam gemacht haben. Sie schrieben mir, dass vom Image „Bornas als kleine ehemalige, dreckige Braunkohlenindustriestadt ohne wirkliche Geschichte und Zukunft am Rande von Tagebauen und umgeben von Braunkohlewerken“ nun wirklich nichts mehr übrig ist. Sie hat sich nachhaltig zu einem wunderschönen, attraktiven Mittelzentrum mit tollen Wohngebieten, zu einem dynamisch wachsenden Verwaltungs- und Wirtschaftsstandort für Unternehmen gewandelt, wobei diese Entwicklung noch lange nicht abgeschlossen ist.

Borna ist heute eine grüne Stadt in der Mitte von fünf Seen.

Ich bitte Sie, begleiten Sie unsere schöne Stadt auch weiterhin positiv. Haben Sie teil an der weiteren positiven Entwicklung. Ich wünsche Ihnen und Ihren Lieben ein erfolgreiches, gesundes und glückliches Jahr 2022 und bleiben Sie unserer Stadt gewogen.

Mit einem herzlichen Glück Auf

Ihre Simone Luedtke
Oberbürgermeisterin

Mehr Informationen und das vollständige Video finden Sie u.a. auf www.borna.de – der neuen Homepage der Großen Kreisstadt Borna oder Sie scannen den aktuellen QR-Code.



Antlitz gewinnen Deutschen Rock und Pop Preis

„Am 22. Mai 2019 – an meinem Geburtstag – wurde die Idee geboren, gemeinsam Musik zu machen“, erzählt Daniel Müller. Gemeinsam mit Christoph Schiller sind beide das Duo „Antlitz“, das im Dezember 2021 – schon knapp zweieinhalb Jahre nach seiner Gründung – bereits eine der höchsten Ehrungen der deutschen Musikwelt entgegennehmen durfte. „Wir sind nicht nur Nachbarn, sondern auch Freunde, haben beide Spaß an der Musik, was läge also näher, als zusammen ein Projekt zu starten und gemeinsam Musik zu machen“, berichtete Daniel Müller Oberbürgermeisterin Simone Luedtke, als beide am 22. Dezember im Rathaus zu Gast waren. Sie kamen aus Regis-Breitungen – ihrem Heimatort – nach Borna, um in einem persönlichen Gespräch von ihrem großartigen Erfolg zu berichten.

Anfangs haben sie verschiedene Musikrichtungen ausprobiert und erste Titel aufgenommen, wollten eigentlich in die Dark-Rock-Richtung gehen. Aber schnell war beiden klar, dass das nicht so richtig passt. Sie möchten sich nicht in eine musikalische Schublade pressen (lassen) und wollen lieber „ihr eigenes Ding“ machen. „Wir nehmen aus so ziemlich allen Stilrichtungen was uns gefällt und „verpoppen“ es zu etwas ganz Neuem. So entstand auch der Song „Wunder“, den sie – eigentlich ohne jegliche Erwartungen – im Mai 2021 bei der Jury des Deutschen Rock und Pop Preises in einer der zahlreichen Sonderkategorien einreichten.

Im Oktober dann die erste große Überraschung: Ein Anruf des Bundesvorsit-



Das Duo „Antlitz“ präsentiert stolz den Deutschen Rock und Pop Preis

zenden des Deutschen Rock und Pop Musikerverbandes e.V., Ole Seelenmeyer, erreichte Daniel Müller. Der teilte den beiden Hobbymusikern, die im richtigen Leben ganz normalen Berufen nachgehen, mit, ihr Song „Wunder“ sei einfach zu gut für eine Nominierung in der Sonderkategorie. Stattdessen sollte das Lied im Wettbewerb der Hauptkategorien antreten. Davon gibt es insgesamt nur acht und jegliche Hoffnung der beiden, eventuell doch mit einem Preis bedacht zu werden, war in diesem Moment dahin. Allerdings nur für den Moment, wie sich im Nachhinein herausstellen sollte. Denn die Konkurrenz gerade in der Kategorie

„Beste Pop Band“ schien viel zu groß. „Wir dachten, jetzt schieben die uns da rein und wir haben sowieso keine Chance mehr“, erinnert sich Christoph Schiller an diesen Tag. Doch es sollte ganz anders kommen. Am 18. Dezember flatterte ein Kuvert in den Briefkasten und wie sie dieses gemeinsam öffneten, entpuppte sich die vermeintliche „Teilnehmerurkunde mit einem Dankeschön und besten Wünschen für die Zukunft“, wie es Daniel Müller im Rückblick formuliert, tatsächlich als Siegerurkunde. Antlitz hatte wirklich als erste Band aus Sachsen in der Geschichte des Deutschen Rock und Pop Preises in der Kategorie „Beste Pop Band“ gewonnen. Und das auch noch mit der Bestnote aller Beteiligten. Damit reihen sich die beiden in die Riege bisheriger Gewinnerinnen und Gewinner ein, zu denen unter anderem die Band „Juli“ und Sarah Connor zählen.

So richtig realisiert haben die beiden Musiker ihren Erfolg bis heute nicht – was unter anderem sicher auch daran liegt, dass die große Preisverleihungsgala aufgrund der Corona-Pandemie erneut ausfallen musste. Dennoch freuen sie sich auf die kommende Zeit. Im Frühjahr soll



Daniel Müller (li.) und Christoph Schiller sind beide das Duo „Antlitz“.



ihre erste EP erscheinen und auch den einen oder anderen Live-Auftritt vor allem in der Region haben sie sich vorgenommen. „Wir wollen nicht großartig auf Tour gehen und Wochenende für Wochenende irgendwo spielen, sondern konzentrieren uns lieber auf vier oder fünf Konzerte pro Jahr, zu denen wir dann aber auch alles geben“, blicken sie optimistisch in die Zukunft.

„Es ist wirklich großartig, was die beiden Musiker auf die Beine gestellt haben und selbstverständlich auch noch eine tolle Werbung für unsere Region. Wir sind gespannt, freuen uns auf alles, was da noch so kommt“, so Oberbürgermeisterin Simone Luedtke. „In so kurzer Zeit ein solches Projekt mit so viel Leben zu erfüllen und dann gleich einen der wichtigsten Preise der deutschen Musiklandschaft in unseren Landkreis zu holen – erstmalig in ganz Sachsen wohlgemerkt – das ist eine wirklich beeindruckende Leistung und tatsächlich aller Ehren wert“, sagt Landrat Henry Graichen. „Wir möchten die Gelegenheit ergreifen und an dieser Stelle



Auch der Landrat Henry Graichen freut sich über diese „beeindruckende Leistung“

Daniel Müller und Christoph Schiller noch einmal ganz herzlich zu ihrem großartigen Preis gratulieren und wünschen Ihnen alles erdenklich Gute und natürlich maxi-

male Erfolge für alles, was für „Antlitz“ in den nächsten Monaten und Jahren noch so kommt!“, ergänzen der Landrat und die Oberbürgermeisterin unisono.

Wechsel in die Ehrenabteilung

Stadtwehrleiter Kai Noeske beförderte am Freitag, dem 17. Dezember die Kameraden Steffen Roesner und Joachim Dost der Freiwilligen Feuerwehr Wyhra zum Hauptlöschmeister. Mit dabei waren auch Ortswehrleiter Stefan Kullak und Oberbürgermeisterin Simone Luedtke. Mit dem Ende des alten und Beginn des neuen Jahres wechselten beide zum 01. Januar 2022 aus der aktiven Wehr in die Alters- und Ehrenabteilung. Auch an dieser Stelle gratulieren wir noch einmal zur Beförderung, wünschen wir beiden Kameraden alles erdenklich Gute, vor allem Gesundheit und bedanken uns für den jahrzehntelangen Einsatz im Ehrenamt zum Wohle der Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt und ihrer Ortsteile.



Entsorgungstipps der KELL GmbH

Wohin mit dem Weihnachtsbaum oder Selbsttests? Die Kommunalentsorgung Landkreis Leipzig klärt auf:

Entsorgung von Weihnachtsbäumen

Weihnachtsbäume können bis 28. Februar 2022 kostenfrei an den Wertstoffhöfen im Landkreis Leipzig abgegeben werden. Diese sind gänzlich von Schmuck, Lametta und Kugeln zu befreien. Weitere Informationen zu den Wertstoffhöfen: www.kell-gmbh.de

Mehrmengen Papier, Pappe, Kartonage
Sammelt sich viel Papier, Pappe und Kartonage an, ist es wichtig, diese Wertstoffe in die Blaue Tonne zu geben. Sollte der Behälter voll sein, raten wir zum Zwischenlagern der Mehrmenge oder einen der zehn Wertstoffhöfe im Landkreis Leipzig zu nutzen.

Entsorgung von Selbsttests

Aufgrund der aktuellen Situation: Covid-19-Selbsttests können über die Rest-



mülltonne entsorgt werden. Eine Übersicht über die Entsorgungswege der Abfälle gibt es auf www.kell-gmbh.de. *PM KELL GmbH*



2022



Erscheinungstermine Bornaer Stadtjournal

Januar	Februar	März	April	Mai	Juni
1 SA <small>Neujahr</small>	1 DI	1 DI <small>Fastnacht</small>	1 FR	1 SO <small>Tag der Arbeit</small>	1 MI <small>Kindertag</small>
2 SO	2 MI <small>Lichtmess</small>	2 MI <small>Aschermittwoch</small>	2 SA	2 MO 18	2 DO
3 MO 1	3 DO	3 DO	3 SO	3 DI 9 <small>Redaktionsschluss Ausgabe 10</small>	3 FR
4 DI	4 FR	4 FR	4 MO 14	4 MI	4 SA
5 MI	5 SA	5 SA	5 DI 7 <small>Redaktionsschluss Ausgabe 08</small>	5 DO	5 SO <small>Pfingstsonntag</small>
6 DO <small>Heilige Drei Könige</small>	6 SO	6 SO	6 MI	6 FR	6 MO <small>Pfingstmontag</small> 23
7 FR	7 MO 6	7 MO 10	7 DO	7 SA	7 DI
8 SA	8 DI 3 <small>Redaktionsschluss Ausgabe 04</small>	8 DI 5 <small>Internationaler Frauentag Redaktionsschluss Ausgabe 06</small>	8 FR	8 SO <small>Muttertag</small>	8 MI
9 SO	9 MI	9 MI	9 SA	9 MO 19	9 DO
10 MO 2	10 DO	10 DO	10 SO	10 DI	10 FR
11 DI 1 <small>Redaktionsschluss Ausgabe 02</small>	11 FR	11 FR	11 MO 15	11 MI	11 SA
12 MI	12 SA	12 SA	12 DI	12 DO	12 SO
13 DO	13 SO	13 SO	13 MI	13 FR	13 MO 24
14 FR	14 MO <small>Valentinstag</small> 7	14 MO 11	14 DO	14 SA	14 DI 12 <small>Redaktionsschluss Ausgabe 13</small>
15 SA	15 DI	15 DI	15 FR <small>Karfreitag</small>	15 SO	15 MI <small>Fronleichnam</small>
16 SO	16 MI	16 MI	16 SA	16 MO 20	16 DO <small>Fronleichnam</small>
17 MO 3	17 DO	17 DO	17 SO <small>Ostersonntag</small>	17 DI 10 <small>Redaktionsschluss Ausgabe 11</small>	17 FR
18 DI	18 FR	18 FR	18 MO <small>Ostermontag</small> 16	18 MI	18 SA
19 MI	19 SA	19 SA	19 DI 8 <small>Redaktionsschluss Ausgabe 09</small>	19 DO	19 SO
20 DO	20 SO	20 SO <small>Frühlingsanfang</small>	20 MI	20 FR	20 MO 25
21 FR	21 MO 8	21 MO 12	21 DO	21 SA	21 DI <small>Sommeranfang</small>
22 SA	22 DI 4 <small>Redaktionsschluss Ausgabe 05</small>	22 DI 6 <small>Redaktionsschluss Ausgabe 07</small>	22 FR	22 SO	22 MI
23 SO	23 MI	23 MI	23 SA	23 MO 21	23 DO
24 MO 4	24 DO	24 DO	24 SO	24 DI	24 FR
25 DI 2 <small>Redaktionsschluss Ausgabe 03</small>	25 FR	25 FR	25 MO 17	25 MI	25 SA
26 MI	26 SA	26 SA	26 DI	26 DO <small>Christi Himmelfahrt</small>	26 SO
27 DO	27 SO	27 SO <small>Beginn Sommerzeit</small>	27 MI	27 FR	27 MO 26
28 FR	28 MO <small>Rosenmontag</small> 9	28 MO 13	28 DO	28 SA	28 DI 13 <small>Redaktionsschluss Ausgabe 14</small>
29 SA		29 DI	29 FR	29 SO	29 MI
30 SO		30 MI	30 SA	30 MO 22	30 DO
31 MO 5		31 DO		31 DI 11 <small>Redaktionsschluss Ausgabe 12</small>	



Die STADTJOURNALE

Informieren. Wirksam werben. Erfolgreich sein.

Schulferien in Sachsen

Winterferien 12.02. - 26.02. | Osterferien 15.04. - 23.04. | Pfingstferien 27.05. | Sommerferien 18.07. - 26.08.
Herbstferien 17.10. - 29.10. | Weihnachtsferien 22.12. - 02.01.

Kontakt Bornaer Stadtjournal

Tina Neumann (Projektverantwortliche) | Tel. 03433 207328 oder 0173 6547002 | Fax 03433 207331
Mail tina.neumann@druckhaus-borna.de

Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
1 FR	1 MO 31	1 DO	1 SA	1 DI 22 <small>Redaktionsschluss Ausgabe 23</small>	1 DO
2 SA	2 DI	2 FR	2 SO	2 MI	2 FR
3 SO	3 MI	3 SA	3 MO <small>Tag der Dt. Einheit 40</small>	3 DO	3 SA
4 MO 27	4 DO	4 SO	4 DI	4 FR	4 SO <small>2. Advent</small>
5 DI	5 FR	5 MO 36	5 MI 20 <small>Redaktionsschluss Ausgabe 21</small>	5 SA	5 MO 49
6 MI	6 SA	6 DI 18 <small>Redaktionsschluss Ausgabe 19</small>	6 DO	6 SO	6 DI <small>Nikolaus</small>
7 DO	7 SO	7 MI	7 FR	7 MO 45	7 MI
8 FR	8 MO 32	8 DO	8 SA	8 DI	8 DO
9 SA	9 DI 16 <small>Redaktionsschluss Ausgabe 17</small>	9 FR	9 SO	9 MI	9 FR
10 SO	10 MI	10 SA	10 MO 41	10 DO	10 SA
11 MO 28	11 DO	11 SO	11 DI	11 FR	11 SO <small>3. Advent</small>
12 DI 14 <small>Redaktionsschluss Ausgabe 15</small>	12 FR	12 MO 37	12 MI	12 SA	12 MO 50
13 MI	13 SA	13 DI	13 DO	13 SO	13 DI 25
14 DO	14 SO	14 MI	14 FR	14 MO 46	14 MI
15 FR	15 MO <small>Mariä Himmelfahrt 33</small>	15 DO	15 SA	15 DI 23 <small>Redaktionsschluss Ausgabe 24</small>	15 DO
16 SA	16 DI	16 FR	16 SO	16 MI <small>Buß- und Betttag</small>	16 FR
17 SO	17 MI	17 SA	17 MO 42	17 DO	17 SA
18 MO 29	18 DO	18 SO	18 DI 21 <small>Redaktionsschluss Ausgabe 22</small>	18 FR	18 SO <small>4. Advent</small>
19 DI	19 FR	19 MO 38	19 MI	19 SA	19 MO 51
20 MI	20 SA	20 DI 19 <small>Redaktionsschluss Ausgabe 20</small>	20 DO	20 SO <small>Totensonntag</small>	20 DI <small>Winteranfang</small>
21 DO	21 SO	21 MI	21 FR	21 MO 47	21 MI
22 FR	22 MO 34	22 DO	22 SA	22 DI	22 DO
23 SA	23 DI 17 <small>Redaktionsschluss Ausgabe 18</small>	23 FR <small>Herbstanfang</small>	23 SO	23 MI	23 FR
24 SO	24 MI	24 SA	24 MO 43	24 DO	24 SA <small>Heiligabend</small>
25 MO 30	25 DO	25 SO	25 DI	25 FR	25 SO <small>1. Weihnachtstag</small>
26 DI 15 <small>Redaktionsschluss Ausgabe 16</small>	26 FR	26 MO 39	26 MI	26 SA	26 MO <small>2. Weihnachtstag</small>
27 MI	27 SA	27 DI	27 DO	27 SO <small>1. Advent</small>	27 DI <small>Redaktionsschluss Ausgabe 01</small>
28 Do	28 SO	28 MI	28 FR	28 MO 48	28 MI
29 Fr	29 MO 35	29 DO	29 SA	29 DI 24 <small>Redaktionsschluss Ausgabe 25</small>	29 DO
30 SA	30 DI	30 FR	30 SO <small>Ende Sommerzeit</small>	30 MI	30 FR
31 SO	31 MI		31 MO <small>Reformationstag 44</small>		31 SA <small>Silvester</small>

Sternsinger brachten Segen



Die Sternsinger unserer katholischen Gemeinde St. Joseph brachten dem Rathaus am Dienstag, dem 4. Januar ihren Segen „Christus mansionem benedicat“ („Christus segne dieses Haus“). Seit dem 27. Dezember und noch bis zum 31. Januar sind die „Heiligen Drei Könige“ in Borna und Umgebung unterwegs und sammeln unter dem Motto: „Gesund werden – gesund bleiben. Ein Kinderrecht weltweit“ Spenden für das Kinderhilfswerk „DIE STERN-SINGER“. Mit dem Erlös werden weltweit soziale Projekte gefördert. Das diesjährige Dreikönigssingen ist bereits die 64. Aktion dieser Art und möchte auf die Gesundheitsversorgung von Kindern in Afrika aufmerksam machen. Am Rathaus übergaben die Sternsinger ein Segenspäckchen und sie schrieben den traditionellen Dreikönigssegens (20*C+M+B+22) mit Kreide an die Rathaustür. Seit ihrem Start 1959 hat sich die Aktion zur weltweit größten Solidaritätsaktion von Kindern für Kinder entwickelt. Rund 1,19 Milliarden Euro wurden seither gesammelt, mehr als 75.600 Projekte für Kinder in Afrika, Lateinamerika, Asien, Ozeanien und Osteuropa unterstützt.

Die nächste Ausgabe des Bornaer Stadtjournal erscheint am 8. Februar 2022. Der Redaktionsschluss dafür ist der 25. Januar 2022.

Kontakt

Stadtverwaltung Borna
Markt 1
04552 Borna

Tel: 03433 8730
Fax: 03433 873189
E-Mail: stadtverwaltung@borna.de
Internet: www.borna.de

Postanschrift
Postfach: 1319
04541 Borna

Kinder-Betreuungsplätze online finden

Mit dem Elternportal „Little Bird“ können Bornaer Familien mit Kindern seit dem 10. Januar 2022 einfach und unbürokratisch nach verfügbaren Betreuungsplätzen im Krippen-, Kindergarten- und Hortbereich suchen. Nach der kostenfreien Registrierung und Anmeldung können die gewünschten Plätze direkt online angefragt werden.

„Das Portal wird unverbindlich wie eine Suchmaschine genutzt. Eltern finden hier außerdem übersichtlich wichtige Informationen zu den jeweiligen Trägern, den Öffnungszeiten der Einrichtungen und zu pädagogischen Angeboten. Die Platzanfrage läuft direkt digital und es können auch mehrere Anfragen parallel gestellt werden“, erläutert Oberbürgermeisterin Simone Luedtke. „Mit dem System können wir den Zeitaufwand für Eltern bei der Suche nach einem Betreuungsplatz deutlich minimieren und wir vereinfachen auch die notwendigen Verwaltungsabläufe nachhaltig. Mit diesem Angebot schärfen wir weiter unser Profil als familienfreundliche Stadt und weisen allen Eltern den kürzes-



ten Weg, den optimalen Betreuungsplatz für ihre Kinder zu finden. Wenn nach der unverbindlichen Anfrage ein konkretes Betreuungsplatzangebot vorliegt, entscheiden die Eltern binnen einer Frist selbst, ob Sie dieses annehmen möchten“, so die Oberbürgermeisterin weiter.

Selbstverständlich bleibt die Möglichkeit einer Anmeldung vor Ort in der jeweiligen Einrichtung weiterhin möglich. Den Zugang zum Elternportal „Little Bird“ finden Sie ab sofort direkt auf www.borna.de in der Rubrik „Stadtverwaltung und Bürgerservice“ sowie im Bereich „Leben und Wohnen in Borna“.

„Die OBM fragt nach“ – Folge 9 Komplettsanierung Kita „Regenbogenland“



Seit dem vergangenen Jahr laufen in unserer Kita „Regenbogenland“ die Arbeiten zur Komplettsanierung des Gebäudes – außerdem werden zusätzliche Kapazitäten geschaffen. Oberbürgermeisterin Simone Luedtke traf am Mittwoch, dem 12. Januar den zuständigen Planer, Mario Frommhold, und die Leiterin der Kita, Daniela Euchler, die vom aktuellen Baugeschehen berichten und verraten, wie eine solche Sanierung unter laufendem Betrieb gelingen kann.

Das Video dazu finden Sie auf unserem YouTube-Kanal unter https://www.youtube.com/channel/UC_iufmh3dg8Dk-3QH0QQ-EPg oder Sie scannen einfach den QR-Code. Die Aufzeichnung fand unter Einhaltung der 2-G-plus-Regel statt. Alle Personen im Video waren sowohl geimpft als auch getestet.



Gehweg und Parkflächen in der Wilhelm-Külz-Straße gesperrt



Für den Neubau eines Hauses in der Wilhelm-Külz-Straße mussten der davorliegende Gehweg sowie die angrenzenden Parkflächen voll gesperrt werden. In der Baulücke gegenüber der Hausnummer 20 in der Wilhelm-Külz-Straße wird in den kommenden Monaten ein neues

Gebäude errichtet. Um genügend Platz für die Baustelle zu schaffen, sind der Gehweg sowie die parallel verlaufenden Parkflächen während der Bauphase nicht nutzbar. Fußgänger nutzen bitte den östlichen Gehweg. Die Arbeiten in dieser Bauphase sind aktuell bis zum 31. März geplant.

Halbseitige Sperrung der Stauffenbergstraße

Die Städtische Werke Borna Netz GmbH arbeitet seit Montag, dem 10. Januar am Fernwärmenetz. Dafür musste ein Teil der Stauffenbergstraße halbseitig gesperrt werden.

Zur Errichtung der neuen Fernwärmeleitung wird diese zwischen der Einmündung Leibnizstraße und der mittleren Einfahrt zum Gelände des Landratsamtes halbseitig gesperrt. Während dieser Bauphase kann die Stauffenbergstraße nur in nördlicher Fahrtrichtung – von der Altenburger Straße

in Richtung Bahnhofstraße – befahren werden. Außerdem wurde im Baustellenbereich beidseitig ein absolutes Haltverbot eingerichtet, um den Verkehrsfluss im übrigen Verkehrsraum gewährleisten zu können.

Das Landratsamt ist weiterhin über die beiden nördlichen Zufahrten erreichbar, Fußgänger werden gebeten den Gehweg auf der östlichen Straßenseite (gegenüber dem Landratsamt) zu nutzen.

Die Arbeiten in dieser Bauphase sind aktuell bis zum 31. März geplant.



Tag des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus



Am Donnerstag, dem 27. Januar um 14 Uhr findet anlässlich des Tages zum Gedenken an die Opfer des Nationalsozialismus am Ehrenhain in der Lobstädter Straße in Borna die traditionelle Gedenkveranstaltung statt. „Dazu möchte ich alle Interessierten recht herzlich einladen. Mit dabei sind auch ein Vertreter der evangelischen Gemeinde und ein Vertreter der katholischen Gemeinde sowie Eberhard Schneiderbach, auf dessen Initiative diese Tradition des Gedenkens an unserem jüdischen Ehrenhain zurückgeht. Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnehmer, interessierte Pressevertreter sind natürlich ebenfalls herzlich willkommen“, so Oberbürgermeisterin Luedtke. Bitte beachten Sie die gültigen Abstands- & Hygieneregeln.

Neuer Vereinsvorsitzender



Der neu gewählte Vorsitzende unseres Sportvereins WBG Medizin Borna e.V., Richard Müller war am Donnerstag, dem 6. Januar zu Gast im Rathaus bei Oberbürgermeisterin Simone Luedtke. Neben der Vereinstätigkeit und dahingehender Unterstützungsmöglichkeiten durch die Stadt ging es in dem Gespräch auch um die Vorbereitung einer neuen Müllsammelaktion in Borna. Richard Müller hatte eine solche Aktion unter dem Motto „Borna räumt auf“ bereits im März 2019 mit großem Erfolg ins Leben gerufen. Seinerzeit engagierten sich über einhundert Bornaerinnen und Bornaer und halfen tatkräftig mit, unsere Stadt von Müll und Unrat zu befreien. In diesem Jahr soll „Borna räumt auf“ nun eine Wiederauflage erleben. Alle Details dazu, erfahren Sie rechtzeitig im Bornaer Stadtjournal.

Zensus 2022: Interviewer gesucht

2022 findet in Deutschland der Zensus – auch bekannt als Volkszählung – statt. Hierbei wird ermittelt, wie viele Menschen in Deutschland leben, wie sie wohnen und arbeiten.

Warum gibt es den Zensus?

Der Zensus liefert verlässliche Bevölkerungszahlen für die Gemeinden, die Bundesländer und für Deutschland insgesamt. Neben ergänzenden Daten zur Demografie, wie zum Beispiel Alter, Geschlecht oder Staatsbürgerschaft, werden auch allgemeine Angaben zur Wohn- und Wohnraumsituation in Deutschland erfasst. Solche Informationen sind ausgesprochen wichtig, da sie helfen, Entscheidungen in Politik, Wirtschaft und Gesellschaft zu treffen.

Die Europäische Union verpflichtet ihre Mitgliedstaaten, alle zehn Jahre einen Zensus durchzuführen. In Deutschland bildet das Zensusgesetz den rechtlichen Rahmen für die Durchführung des Zensus 2022. Aufgrund der Corona-Pandemie wurde der für 2021 vorgesehene Zensus in Deutschland um ein Jahr verschoben. Dafür benötigen wir Ihre Unterstützung. Als Interviewerin oder Interviewer führen Sie die Befragung vor Ort durch. Durch ein mathematisches Zufallsverfahren werden die Anschriften mit Wohnraum ausgewählt an denen Sie die Befragung durchführen. Alle dort wohnenden Perso-



nen müssen befragt werden. Es ist vorgesehen, dass ein Erhebungsbeauftragter ca. 100 Personen befragt.

Zur Ausführung der Tätigkeit erhalten Sie im März/April 2022 ausführliche Schulungen durch Ihre örtliche Erhebungsstelle. Sie werden hier intensiv auf Ihre Aufgaben vorbereitet und erhalten die entsprechenden Unterlagen.

Als Interviewerin oder Interviewer müssen Sie die Regelungen der statistischen Geheimhaltung und des Datenschutzes strikt einhalten. Die Bestellung als Erhebungsbeauftragter erfolgt durch einen Vertragsabschluss zwischen der örtlichen Erhebungsstelle und Ihnen.

Zu Ihren Hauptaufgaben gehören:

- Einwurf einer schriftlichen Vorankündigung sowie Terminvereinbarung
- Durchführung der Befragung
- Folgende Voraussetzungen sollten Sie

mitbringen:

- Volljährigkeit
- Zuverlässigkeit
- Freundlichkeit
- Flexibilität

Aufwandschädigung

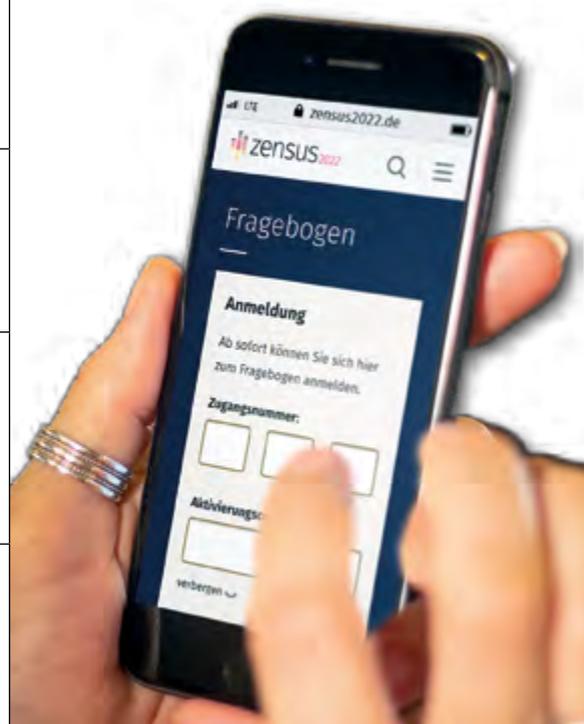
Für Ihre ehrenamtliche Tätigkeit erhalten Sie je nach Aufwand eine Aufwandsentschädigung von durchschnittlich circa 450 Euro. Fahrtkosten werden unabhängig davon erstattet.

Unterstützen Sie den Zensus 2022 als Interviewerin oder Interviewer!

Melden Sie sich bei Ihrer örtlichen Erhebungsstelle:

Örtliche Erhebungsstelle Borna, Markt 1, 04552 Borna, Telefon 03433 / 9190082
E-Mail: ehst.macher@saxonia.net
Weitere Informationen zum Zensus finden Sie auf www.zensus2022.de oder unter www.zensus.sachsen.de.

Sitz der Erhebungsstelle	Kontakt Daten der Erhebungsstelle	Zugeordnete Städte und Gemeinden
Borna	Stadt Borna Zensus Erhebungsstelle Markt 1, 04552 Borna E-Mail: ehst.macher@saxonia.net, Tel.: 03433 9190082	Borna, Bad Lausick, Colditz, Frohburg, Geithain, Kitzscher, Otterwisch
Leipzig	Stadt Leipzig Zensus Erhebungsstelle 04092 Leipzig www.leipzig.de/zensus E-Mail: zensus@leipzig.de, Tel.: 0341 1232874	Leipzig, Grimma, Lossatal, Wurzen
Markkleeberg	Örtliche Erhebungsstelle Markkleeberg Zensus 2022 Friedrich-Ebert-Straße 26 04416 Markkleeberg, Tel.: 0171 9235923, E-Mail: zensus@markkleeberg.de	Markkleeberg, Belgershain, Bennewitz, Borsdorf, Brandis, Großpösna, Machern, Naunhof, Parthenstein, Rötha, Thallwitz, Trebsen
Markranstädt	Örtliche Erhebungsstelle Zensus 2022 Krakauer Str. 13a, 04420 Markranstädt, E-Mail: zensus2022@markranstaedt.de, Tel.: 034205 929021	Markranstädt, Böhlen, Elstertrebnitz, Groitzsch, Neukieritzsch, Pegau, Regis-Breitungen, Zwenkau



pm

Wie stehen Ihre Sterne 2022? (Fortsetzung aus BSJ 01-2022)



Waage

24. September – 23. Oktober

Bei den Waage-Geborenen ist in der ersten Jahreshälfte Sand im Getriebe. Allerdings werden sie zwischen dem 17. und dem 23. Oktober künstlerisch sehr inspiriert. Ungeachtet dessen sollten sie ihre Arbeitsmethodik sorgfältig überdenken. Am besten, sie erledigen ruhig und gewissenhaft ihr Arbeitspensum. Die Geborenen der zweiten Dekade sind darauf verwiesen, zwischen Januar und August behutsam mit Mitmenschen umzugehen. Die Geborenen der dritten Dekade bleiben von größeren Turbulenzen verschont.



Wassermann

21. Januar – 19. Februar

Freuen Sie sich auf ein angenehmes Jahr mit positiven Entwicklungen. Für die Geborenen der ersten Dekade liegen die Glücksschwerpunkte im Sommer. Sie dürfen mit prickelnden Ereignissen rechnen. Den Menschen der zweiten Dekade werden alle hemmenden Einflüsse weggeräumt. Sie können sich ungestört entfalten und engagieren. Menschen der dritten Dekade erleben fördernde Einflüsse auf geistigem Gebiet, die positive neue Lebensperspektiven eröffnen. Doch vernachlässigen Wassermänner über ihr Engagement leicht ihre Gesundheit.



Fische

20. Februar – 20. März

Das erste Halbjahr nimmt für Fische einen positiven Verlauf. Dabei stärkt besonders für die in der ersten Dekade Geborenen ein positiver Pluto zielbewusstes Handeln. Auch ihr Selbstvertrauen wächst und strahlt auf ihre Umgebung. Der Wonnemonat Mai beschert ihnen auch im Privatleben viele erfüllende Momente. Aber dann wird es etwas kritischer. Doch schon im Sommer können Sie mit unorthodoxen Konzepten wieder Boden gutmachen. Nur brauchen Sie noch etwas Beharrlichkeit, sprich Durchhaltevermögen. Die Menschen der zweiten Dekade überwinden ihre sprichwörtliche Schüchternheit. Ihnen fällt es leichter, neue Kontakte zu knüpfen. Mit einem Mal gelingt es Ihnen, interessante Gespräche zu führen und auf sich aufmerksam zu machen. Den Menschen der dritten Dekade gelingt es endlich, sich lang gehegte Wünsche zu erfüllen.



Steinbock

22. Dezember – 20. Januar

2022 beschert Ihnen ein buntes Kaleidoskop positiver und hemmender Einflüsse. Es kommt daher auf an, die Chancen zum richtigen Zeitpunkt zu nutzen. Die Geborenen der ersten Dekade erleben ein günstiges erstes Jahresquartal, in das die Planeten allerdings immer wieder störend hineinfunkeln. Davon bleiben die Menschen der zweiten Dekade verschont. Sie erleben darüber hinaus im Privatbereich fördernde Einflüsse. Jetzt steht festeren Bindungen nichts mehr im Wege. Man könnte die Geborenen der dritten Dekade beneiden: Sie können sich ungestört auf ein neues Jahr konzentrieren, das mit einigen überraschenden Veränderungen aufwartet.



Skorpion

24. Oktober – 22. November

Skorpione der ersten Dekade erleben im ersten Jahresviertel eine regelrechte Glückssträhne. Besonders die zwischen dem 24. und 29. Oktober Geborenen dürfen Großes erwarten. Doch leichte Irritationen gibt es in der Liebe: Langer Atem und Vertrauen sind gefragt und ein ganz kleines Eckchen Ellenbogen. Auch die Vertreter der zweiten Dekade durchleben zwischen März und Mitte April einen spürbaren Aufschwung. Sie können mit Vertrauen auf Menschen zugehen. Alte Bekanntschaften wollen neu aufgefrischt werden. Für die Geborenen der dritten Dekade sind die Glücksmomente über das Jahr verteilt: zwischen April und Anfang Juni und dann wieder ab September.



Schütze

23. November – 21. Dezember

Schützen müssen sich in der ersten Jahreshälfte in Geduld fassen. Doch im Sommer haben sie Wind in den Segeln: Aufwachen und mit wachen Augen auf die sich bietenden Chancen achten! Es folgt ein wahres Feuerwerk kreativer Ideen. Bei den Geborenen der zweiten Schütze-Dekade geht es eigentlich erst im Oktober so richtig los. Den Geborenen der dritten Dekade verhilft der Schwung des Vorjahrs zu einem glücklichen Jahresbeginn. Doch erleben sie schon im Frühjahr hindernde Einflüsse. Die Planeten prüfen das ganze Jahr über ihre Standhaftigkeit gegenüber spontanen Entschlüssen.

BNG
die Wohnungen zum Glück.

2,5 Zimmer - 57,91 m² - Erdgeschoss mit Balkon
Heinrich-Böll-Straße 19 in Borna
453 € Warmmiete
V, 89,70 kWh (m²a), Gas, Bj 1962
03433 2761-0
www.wohnungen-borna.de

WBG Neuseen Wohnen REND

4-RW mit Balkon!
4 Zi. 68 m² 1. OG
300€ KM
Magdeborner Str. 17, Borna
Keller, Tageslichtbad mit Wanne,
Wohnung kann nach Ihren
Wünschen vorgerichtet
werden.
0 34 33 / 26 93 - 0
www.neuseen-wohnen.de

WBG Neuseen Wohnen REND

Überraschend anders!
2 Zi. 49 m² 3. OG
475€ WM
Thomas-Müntzer-Str. 5, Borna
Balkon, Dusche, alles neu
0 34 33 / 26 93 - 0
www.neuseen-wohnen.de

Europäische Tagen des Kunsthandwerks



Jetzt anmelden und Anfang April dabei sein

Vom 1. bis zum 3. April 2022 werden Handwerkerinnen und Handwerker in ganz Sachsen zu den Europäischen Tagen des Kunsthandwerks (ETAK) einladen. Neben einem Blick in die Werkstätten sollen die Besucher auch die Möglichkeit haben, sich selbst kreativ auszuprobieren. Gestaltend, traditionell, künstlerisch, kunsthandwerklich oder denkmalpflegerisch arbeitende Handwerkerinnen und Handwerker sind aufgerufen, sich an den ETAK zu beteiligen. Anmelden kann man sich ab sofort online unter kunsthandwerkstage.de. Die Webseite dient gleichzeitig den Interessierten zur Orientierung und Planung ihrer Besuche zu den Kunsthandwerkstagen.

Die sächsischen Handwerkskammern und das Sächsische Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr (SMWA) vermarkten die ETAK bereits seit 2018 gemeinsam. Sie stellen den Betrieben Werbemittel zur Verfügung und kooperieren mit regionalen Kultureinrichtungen und Tourismusverbänden. Die Europäischen Tagen des Kunsthandwerks gehen auf eine Initiative des französischen Ministeriums für Handwerk zurück und wurden 2002 erstmals durchgeführt. Neben Deutschland beteiligen sich heute unter anderem Belgien, Irland, Italien, Österreich, Portugal, die Schweiz und Spanien.

www.kunsthandwerkstage.de



KulturGUIDE

Januar / Februar

Kirche

mittwochs | 12.00 Uhr
Ökumenisches Mittagsgebet
Emmauskirche Borna

Ev.-Luth. Emmauskirchengemeinde
Bornaer Land
Stadtkirche St. Marien

Kath. Gemeinde St. Joseph Borna
• Do. 18.00 Uhr, Stille Anbetung
• Do. 19.00 Uhr, Heilige Messe
• Fr. 09.00 Uhr, Heilige Messe
• So. 10.30 Uhr, Heilige Messe
Tel.: 03433 208350
www.kath-kirche-borna.de

Kinder/Jugend

Freizeitzentrum Borna
26.01. | 16.00 Uhr
Kreativwerkstatt
Salzmalerei

27.01. | 15.30 – 17.00 Uhr
Krabbelgruppe (0-3 Jahre)
16.00 Uhr
Yoga für Kinder

28.01. | 14.00 Uhr
Skaterworkshop
(bei gutem Wetter)

Freizeit

Stadtkulturhaus Borna
05.02. | 19.00 Uhr
Roland Jankowsky | Wenn
Overbeck kommt
Krimilesung | bekannt aus der
TV-Serie „Wilsberg“

18.02. | 20.00 Uhr
Zauber der Travestie – Das
Original
Mann oh Mann... oder doch Frau...
oder was? (Show)



- 30.01. | 10.00 Uhr
Gottesdienst
mit Pfr. Dr. Junghans
- 06.02. | 10.00 Uhr
Gottesdienst
mit Pfr. Piehler

Katharina-von-Bora-Kirche,
Neukieritzsch

- 30.01. | 17.00 Uhr
Musik zum Abschluss
des Weihnachtsfestkreises
Blockflötenensemble
der St. Marienkirche Borna
Christina Staude - Gesang
Jens Staude - Gesang und Leitung
Tel.: 03433 802185
www.kirche-bornaer-land.de

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort

eine/n **Verteiler*In** (m/w/d)

für unser **Bornaer Stadtjournal**
in den Gebieten Borna Gndorf, Innenstadt und Eula

Das hört sich nach dem perfekten Job für Sie an?

Dann senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung an:
DRUCKHAUS BORNA, z.Hd. Tilo Jacob • Abtsdorfer Straße 36 • 04552 Borna
oder per Mail an: tilo.jacob@druckhaus-borna.de

Die **STADTJOURNALE**

Vorschau

Museum Borna

15.05. | 14.00 Uhr

Internationaler Museumstag

Stadtkulturhaus Borna

05.03. | 20.00 Uhr

Uwe Steimle | Fludschen muss es Kabarett

Stadtkirche St. Marien

05.03. | 19.00 Uhr

500 Jahre Aschermittwochsbrief
Theaterszene der Gruppe „Neue Wasser e.V.“

Volkspplatz Borna

12.03.2022

BOA Warmup

21.05. | 20.00 Uhr

Rock in Symphony Vol. 2 | Genesis & Pink Floyd



mit dem Leipziger Symphonieorchester, Rockband, den Solisten Jasmin Graf & Daniel Splitt sowie dem Oberstufenchor des Gymnasiums „Am Breiten Teich“ Borna

Der Verein Erdgeschichte im Südraum Leipzig e. V. lädt ein:

Weißes Haus, Parksalon (1. OG), Markkleeberg

26.01. | 19.00 Uhr

Vortrag: Die Kreide in Sachsen – Neue geowissenschaftliche Erkenntnisse zu einem altbekannten Forschungsgebiet

Referenten: PD Dr. Markus Wilmsen und Dr. Birgit Niebuhr
Die sächsische Kreide ist seit fast 200 Jahren ein klassisches Gebiet der geognostischen Forschung und intensiv untersucht worden. Dennoch haben Revisionen der Fauna und Flora sowie stratigrafisch-sedimentologische Neubearbeitungen in letzter Zeit zu neuartigen Erkenntnissen geführt. Im Vortrag werden die geologisch-paläontologischen Rahmenbedingungen erläutert und im Lichte der neusten Erkenntnisse bewertet.

Verein Erdgeschichte im Südraum Leipzig e. V.
www.verein-erdgeschichte.net

27.05.2022

Start SOMMERKINO

09.07. | 20.00 Uhr

Olaf Schubert – Zeit für Rebellen



15./16.07.2022

10 Jahre Borna Open Air – das große Jubiläumfestival



Coronabedingt können Veranstaltungen ausfallen oder auf einen anderen Termin verschoben werden. Bitte informieren Sie sich auch direkt beim Veranstalter!

Ein Anspruch auf Vollständigkeit besteht nicht. Alle Angaben ohne Gewähr.

Save the Date: 500 Jahre Aschermittwochsbrief



„Ich komme gen Wittenberg in gar viel einem höheren Schutz denn des Kurfürsten“

Kirchgemeinde erinnert mit Theaterabend und Gottesdienst

Am 5. März 1522 – damals der Aschermittwoch – schickte Martin Luther von Borna aus einen Brief an seinen Kurfürsten Friedrich den Weisen ab, der als „Aschermittwochsbrief“ in die Geschichtsbücher eingehen sollte.

Die Umstände seines Aufenthalts in Borna waren durchaus dramatisch. Luther galt nach seinem Auftreten auf dem Wormser Reichstag 1521 immer noch als vogelfrei und als „Staatsfeind Nummer 1“. Kurfürst Friedrich der Weise hielt die Hand über ihn: als „Junker Jörg“ versteckte sich Luther in den Jahren 1521 und 1522 auf der Wartburg in Eisenach. Da unterdessen aber die radikalen Kräfte der Reformation Wittenberg die Oberhand zu gewinnen drohten, entschloss er sich, dorthin zurückzukehren. Tatsächlich begann er ab dem Sonntag Invokavit 1522 – das ist der Sonntag nach Aschermittwoch, damals der 9. März – als Martin Luther öffentlich in Wittenberg zu predigen. Die Predigten setzte er bis zum 16. März fort. Sie sind als „Invokavitpredigten“ weltberühmt und ein entscheidender Wendepunkt der frühen Reformation, da maßgeblich durch Luthers Predigten die gemäßigten Kräfte wieder die Oberhand gewannen, die auf eine maßvolle und geordnete Änderung des Kirchenwesens drangen.

Der Weg von der Wartburg nach Wittenberg – und damit auch der Weg Luthers von der Inkognito-Existenz zur erneuten öffentlichen Wirksamkeit – führte ihn über Borna. Hier übernachtete er vom 4. auf den 5. März 1522 auf sicherem Territorium beim Geleitsmann Michael von der Straßen. In Borna schrieb er einen Brief an den Kurfürsten, in dem er seine Entscheidung mitteilte, nicht länger versteckt auf der Wartburg zu bleiben. Luther verwies auf den höheren Schutz durch Gott, in dem er sich sah. Damit entließ er den Kurfürst sozusagen aus seiner Verantwortung für das Leben Luthers. Der „Aschermittwochsbrief“ ist bis heute ein eindrückliches Zeugnis der Glaubensstärke Luthers.

pm

Genau 500 Jahre ist das her. Wir wollen den Jahrestag feiern und laden dazu zu zwei Veranstaltungen jeweils in die Stadtkirche St. Marien ein:

Sonnabend, 5. März 2022, 19.00 Uhr (!):

Theaterszene der Gruppe „Neue Wasser e.V.“

Sonntag, 6. März 2022 (Sonntag Invokavit), 10.00 Uhr:

Gottesdienst mit Landesbischof Tobias Bilz

Heizkörper-Vielfalt

Stilvolle und effiziente Wärmespender für jede Anforderung

(akz-o) Moderne Heizkörper erfüllen vielerlei aktuelle Anforderungen – bei Neubau oder Renovierung. Durch ihre schnelle Reaktionszeit eignen sie sich vor allem auch in Räumen, bei denen manchmal kurzfristig (zusätzliche) Wärme benötigt wird oder der Wärmebedarf über den Tag variiert, z.B. im Bade-, Kinder- oder Arbeitszimmer. Mit ihrer Vielfalt an Varianten, Formen, Farben und Betriebsarten gestalten sie den Raum entscheidend mit und sorgen für effizienten, behaglichen Wärmekomfort.

Flachheizkörper – effizient und vielfältig: Als wahre Energiesparer im Neubau und für die Modernisierung präsentieren sich die Flachheizkörper von Kermi. Dank der innovativen x2-Technologie arbeiten sie besonders effizient und sind zudem als spezielle Wärmepumpenheizkörper mit Lüfterunterstützung erhältlich. Und auch optisch überzeugen diese Heizkörper-Klassiker: Drei Oberflächenvarianten, eine Vielzahl an Farben sowie besonders elegante Design-Ausführungen stehen zur Auswahl.

Design- und Badheizkörper – von klassisch bis extravagant: Wer sich ein optisches Highlight im Raum wünscht, findet bei Kermi eine große Bandbreite an Design- und Badheizkörpern, die bereits vielfach für Form und Funktion ausgezeichnet wurden. Von klassischer Eleganz über ausdrucksstarke Geometrie bis hin zum skulpturalen Blickfang: Als vollwertiger Einrichtungsgegenstand in vielerlei Farben setzen die stylishen Wärmespender jeden Raum in Szene – insbesondere auch Bäder.

Elektroheizkörper – clevere Stromnutzung für schnelle Wärme: Viele Heizkörper gibt es auch mit Elektro-Zusatzbetrieb oder als



Als reiner Elektroheizkörper lässt sich Elveo nachhaltig mit selbst erzeugtem PV-Strom betreiben – ideal, um den Eigenverbrauch zu optimieren. Ob mit einer weißen (Bild) oder schwarzen Glasfront oder „getarnt“ als Spiegel: Elveo spendet angenehme Infrarotwärme, die an Sonnenstrahlen auf der Haut erinnert. (Foto: Kermi GmbH/akz-o)

reine Elektrovariante – ideal auch für Besitzer von PV-Anlagen. Sie heizen schnell und punktuell mit Strom, ganz unabhängig von der Zentralheizung. Der Elektrozusatzbetrieb ist bspw. optimal, um an kühlen Frühlings- oder Herbsttagen trotz ausgeschalteter Heizung für Wärme zu sorgen. Nicht zuletzt eignen sich reine Elektroheizkörper auch perfekt für die Nachrüstung in Räumen ohne Anschluss an die Zentralheizung.

Heizwände und Konvektoren – Die Anpassungsspezialisten: Mit ihrem einmalig breiten Abmessungsspektrum und der Möglichkeit individueller Anfertigung erweisen sich Konvektoren und Heizwände als echte Anpassungsspezialisten. So gibt es jede Heizwand entsprechend der Raumsituation maßgefertigt – auch für Dachschrägen, Rundungen oder Winkel. Die optische, bauliche und heiztechnische Herausforderung großer Fensterfronten lösen Konvektoren mit ihrer geringen Bauhöhe und hohen Konvektionsleistung ideal.

Weitere Tipps für Bauherren und Modernisieren auf blog.kermi.de.

eidner GmbH
HEIZUNG+SANITÄR-
FACHGROßHANDEL

Bäderwelt

Hauptsitz Borna
Blumrodapark 1,
direkt an der B 93
Tel.: 03433 7060

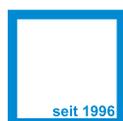
NL Würzen
NL Torgau
NL Eilenburg

FORMAT
WILLKOMMEN IM BAD

Von einem neuen Bad soll
man nicht träumen:
Träume leben!

Überzeugen Sie sich selbst
in unserer Ausstellung

Bäder sehen • planen • kaufen •



hgb

Haushaltgeräte GmbH

Ihr Servicepartner

Sachsenallee 21 | 04552 Borna

info@hgb-haushaltgeraete.de

www.hgb-Haushaltgeraete.de

Küchenstudio

Tel.: 03433 2051 23

Geräte – Verkauf | Reparatur

Tel.: 03433 21 97 35

Unsere Fachgeschäfte bieten an:

- Planung, Montage & Umbau von Einbauküchen
- Waschgeräte, Gasgeräte, Tiefkühlgeräte, Kühlschränke, Trockner, Einbaugeräte bekannter Markenhersteller
- Reparatur von Waschgeräten, Kühlschränken, Elektroherden, Tiefkühlgeräten, Trocknern

Wir betreuen Ihre Hausgeräte als Servicepartner: Telefon 03433 21 97 35

LOTTER Metall: Erleben Sie Ihr neues geplantes Traumbad virtuell in faszinierender 3D-Optik

Sie suchen erfrischende Ideen für ein funktionales Kleinbad, möchten eine Nasszelle in ein komfortables Familienbad verwandeln oder träumen von einem exklusiven Spa? Dann tauchen Sie ein in die Bäder-Galerie von LOTTER Metall in Zedtlitz und gestalten Sie mit den Badberatern Ihr Wunschbad.

Ein Badumbau ist keine preiswerte Maßnahme, umso wichtiger ist es schon bei der Badplanung alles genau zu bedenken. In der Badausstellung von LOTTER Metall finden Sie viele Inspirationen, aber oft lassen sich diese nicht eins zu eins in die vorhandenen Räumlichkeiten umsetzen, da ist ein Fenster im Weg, die Dusche soll vielleicht auf der anderen Seite eingebaut werden ...

Da wird es nicht leicht, sich vorzustellen wie das Bad nach dem Umbau aussehen könnte. Doch dafür gibt es eine Lösung: Dank einer einzigartigen 3D-Software

lassen sich Bäder mit einer Virtual-Reality Brille in Echtzeit einrichten und begehen. Mit dieser Technologie können Sie vor dem Kauf einen 3D-Rundgang in die Zukunft wagen und Ihr individuell zusammengestelltes Badezimmer virtuell und maßstabsgetreu begehen.

Eine schöne Vorstellung: Mit der Brille vor Augen befinden Sie sich von einem Augenblick auf den anderen in Ihrem neuen Bad – vor Ihnen die Wanne unter dem Fenster mit Blick nach draußen, die edlen Holzoberflächen der Badmöbel sorgen für eine warme Atmosphäre, die Toilette ist raffiniert versteckt hinter einem blickdichten Raumteiler, der LED-Spiegelschrank ist ein Traum, die Walk-In-Dusche mit einer großen Kopfbrause verspricht Wellness pur und dazwischen ist sogar noch eine Lücke für ein Lieblingsplätzchen zum Entspannen. Sie können fast grenzenlos experimentieren, bis Ihr Traumbad Ihren Vorstellungen entspricht.



Bädergalerie – Reich der Inspirationen

In der Bädergalerie von LOTTER Metall in Zedtlitz werden Ihnen die neuesten Bad-Trends nicht nur präsentiert sondern auch erlebbar gemacht.

**LOTTER
METALL**

Bauen. Renovieren. Wohlfühlen.

Mit Lotter Metall

Lebensräume gestalten

BÄDER

HEIZUNG

TÜREN / TORE

SICHERHEITS-
TECHNIK

BEDACHUNG

MUTZBRATEN-
GRILL



Besuchen Sie unsere Bäderausstellung und erleben Sie Ihr Traumbad mit der VR-Brille.

**LOTTER
METALL**

Zedtlitzer Dreieck 1 | 04552 Borna / OT Zedtlitz | Tel 03433 250-0 | www.lottermetall.de

Mitarbeitersuche neu gedacht



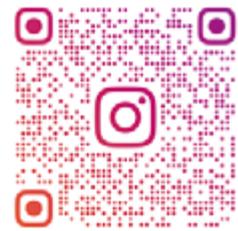
Die Zukunft eines Neuanfangs in einer Firma oder in einem Verein beginnt im Herzen und vor allem in den Köpfen unserer potentiell neuen Mitarbeiter. Dafür wollen wir einen Platz für zwischenmenschliche Verbindungen schaffen. Nicht selten kommt die Entscheidung für einen neuen Arbeitsplatz aus dem Bauch heraus, getragen von der Hoffnung, sich an seinem neuen Arbeitsplatz wohlfühlen zu können, Verantwortung übertragen zu bekommen und für gute Arbeit wertgeschätzt zu werden.

Betriebliche Altersvorsorge, flexible Arbeitszeiten, Dienstfahrzeug, Diensthandy, gesicherter Kitaplatz, Rentenversicherung, Bonuskarte, bezahlte Weiterbildungen – heutzutage werden Arbeitnehmer mit vielen verschiedenen Anreizen gelockt. Egal ob über zahlreiche externe Stellenanzeigen oder über die interne

Webseite, der Personalbedarf gerade in der Pflege ist enorm und überall werden qualifizierte Fachkräfte gesucht.

Und genau deshalb nutzen wir unsere Chance auf Instagram. Seit Anfang Januar ist die VOLKSSOLIDARITÄT Kreisverband Borna e.V. bei Instagram aktiv. Gemäß dem Motto „Neues Jahr – Neuer Account“ starten wir nun auch in der Social-Media-Welt durch. Damit wollen wir genau die Zielgruppen ansprechen, die Instagram regelmäßig nutzen.

Unsere Internet-Nutzer oder Social-Media-konform „Follower“ können sich auf viel Abwechslung freuen. Von informativen Beiträgen über unsere Bereiche und Einrichtungen über Jobangebote und lustige TikTok-Videos bis hin zu Alltagsmomenten und einen Blick hinter die Kulissen sowie praktische Tipps für den Arbeitstag.



VOLKSSOLIDARITÄT_BORNA

Bereits in einigen Wochen können sich unsere Follower auf eine attraktive Aktion auf Instagram freuen.

Habt ihr Lust auf Mehr bekommen und wollt nichts mehr verpassen?

Folgt uns auf Instagram und entdeckt die Volkssolidarität Borna neu!

*VOLKSSOLIDARITÄT
Kreisverband Borna e.V.*

*Franziska Hirsch
Qualitäts- und Projektmanagerin*





VOLKSSOLIDARITÄT

Kreisverband Borna e. V.

Wir suchen ab sofort:

Pflegefachkräfte für unsere Sozialstationen in Borna und Pegau

Möchten Sie hilfsbedürftige Menschen unterstützen, betreuen und beraten, dann senden Sie Ihre ausführlichen Bewerbungsunterlagen bitte an:
Geschäftsstelle: Sachsenallee 2b • 04552 Borna
Tel. 03433 205620 • Fax 03433 205621
E-Mail: vsborna-bewerbung@volkssolidaritaet.de
www.volkssolidaritaet-borna.de



Jetzt handeln und die Altersfinanzierung sichern



(akz-o) Wer heute in Rente geht, kann sich in der Regel auf ein langes Leben im Ruhestand freuen. Doch für einen finanziell sorgenfreien Lebensabend müssen Senioren rechtzeitig vorsorgen. Wie viel Geld brauche ich, um den Lebensunterhalt zu finanzieren, und was kann ich mir noch gönnen? Das müssen sich Senioren spätestens mit dem Renteneintritt fragen. Die Fahrtkosten zum Arbeitsplatz und Beiträge für einige Versicherungen fallen zwar weg, doch Experten schätzen, dass Rentner 80 Prozent des Nettogehalts benötigen, um den Lebensstandard zu halten. Nach dem Kassensturz macht sich deshalb bei vielen Ernüchterung breit: Trotz jahrelanger Arbeit reicht die gesetzliche Rente nicht aus.

Viele Rentner verdienen dazu

Die eigenen Kinder bei finanziellen Engpässen um Unterstützung zu bitten kommt für viele Rentner nicht infrage. Banken und Sparkassen reagieren bei der Vergabe von Seniorenkrediten zurückhaltend. Häufig fordern sie, dass der Großteil des Darlehens bis zu einem bestimmten Alter zurückgezahlt wird, oder deckeln von vornherein die Höhe der Kreditsumme. Jeder vierte Beschäftigte arbeitet deshalb nach dem Renteneintritt weiter, ermittelten Forscher. Wer vorzeitig in Altersrente geht, darf bis zu 6300 Euro pro Jahr dazuverdienen, ohne dass die Rente gekürzt wird. In der Corona-Pandemie wurde die Grenze für 2021 auf 40.060 Euro angehoben. Mit Erreichen der Regelaltersgrenze ist unbegrenztes Dazuverdienen möglich.

Katrin Junghanns
VERSICHERUNGSMAKLER GmbH & Co. KG

Büro: Wilhelm-Külz-Straße 30 • 04552 Borna
Tel.: (03433) 206790 • Fax: (03433) 207487
Mail: info@versicherungsmakler-borna.de
www.versicherungsmakler-borna.de

Nutzen Sie
unser Vergleichs-
programm!

Anmerkung: Die auf dieser Seite behandelten redaktionellen Themen stellen keine rechtlich verbindliche Beratung durch den Verlag dar. Diese erhalten Sie ausschließlich bei Rechtsanwälten, Notaren, Versicherungsberatern, Steuerberatern, Lohnsteuerhilfen und dgl.

Annahme Anzeigen Stellenmarkt

DRUCKHAUS BORNA
Tina Neumann | Tel. 03433 207671
tina.neumann@druckhaus-borna.de
Suchen auch Sie Ihr Fachpersonal oder den zukünftigen Azubi mit einer Stellenanzeige im Bornaer Stadtjournal.



Immobilienrente für mehr finanziellen Spielraum

Die Immobilienverrentung bietet Eigenheimbesitzern neue Möglichkeiten, den finanziellen Spielraum im Alter auszudehnen. Die Deutsche Leibrenten Grundbesitz AG kauft dabei Häuser und Wohnungen von Senioren in allen Regionen Deutschlands. Im Gegenzug erhalten die Ruheständler ein lebenslanges Wohnrecht und können flexibel zwischen einer monatlichen Leibrente, einer Einmalzahlung oder einer Kombination aus beidem wählen. Zudem übernimmt die Deutsche Leibrenten die Instandhaltung der Immobilien und entlastet ihre Kunden dadurch von anfallenden Kosten.

Verstärken Sie unser Team in Markranstädt

Mitarbeiter (m/w/d) im Vertriebsaußendienst

Im Vertrieb stehen Ihnen alle Türen offen:

Wir bieten Ihnen attraktive Verdienst- und Karriereperspektiven und orientieren uns an Ihrer persönlichen Vorstellung und Zielsetzung.

DAS BRINGEN SIE MIT:

- Freude am Verkauf, idealerweise erste Erfahrungen im Vertrieb
- Sicheres, freundliches, begeisterndes Auftreten
- Interesse an digitalen Verkaufsinstrumenten
- Kfm. Ausbildung – vorzugsweise aus dem Bereich Versicherungen und Finanzen

Scannen Sie unseren QR-Code und erfahren Sie mehr oder bewerben Sie sich direkt online.



Unser Stellenangebot finden Sie hier:
<https://rheinland-karriere.dvinci-easy.com/de/p/rh-vertrieb-kundenberater/jobs>

RheinLand
VERSICHERUNGEN

VINETA
STÖRMTHALER SEE



PÄCHTER (M/W/D) AM STÖRMTHALER SEE GESUCHT!

Der Störmtalsee ist beliebtes Ausflugsziel für Radfahrer, Wanderer und Tagestouristen. Das VINETA-Bistro auf der Magdeborner Halbinsel lädt mit einem vielfältigen gastronomischen Angebot zum Verweilen ein. Neben Schifffahrt und Baden können am VINETA-Anleger Wassertreter, Kajaks, Ruder- und Motorboote ausgeliehen werden.

Zur Bewirtschaftung des Bootsverleihs suchen wir einen engagierten Pächter, der den Dienstleistungsgedanken lebt und von April bis Oktober eine tägliche Kernöffnungszeit von 10.00 bis 18.00 Uhr gewährleisten kann.

WAS WIR BIETEN

Unterstützung beim Aufbau eines interessanten und abwechslungsreichen Gewerbes an einem der jüngsten Seen im Leipziger Neuseenland. Einen voll ausgestatteten Bootsverleih am Hafen „VINETA-Anleger“ mit 5 Tretbooten, 2 Ruderbooten, 4 Kajaks, einem 4-Takt-Motorboot und einem Elektromotorboot. Perspektivisch soll das Angebot um Hausboote erweitert werden. Dessen Unterhaltung geht an den Pächter.

WAS WIR ERWARTEN

- Freude am Geschäftsfeld
- Einsatzbereitschaft
- Selbstständigkeit
- Handwerkliches Geschick

Sie haben schon ein **eigenes Gewerbe im maritimen Bereich** oder möchten selbstständig arbeiten (Segelschule, Bootsbau, ...) und suchen noch den perfekten Standort?

- Nehmen Sie gern Kontakt mit uns auf.

Nebenjob am See ohne Pachtverantwortung?

- Auch hier gibt es eine Menge zu tun!



Fotos: Tom Schulze



KONTAKT:

VINETA-BISTRO
ALTE F 95 NR. 1
04463 GROSSPÖSNA

Telefon: 0341-14066290
E-Mail: info@vineta-stoermthal.de

DER NEUE DACIA SPRING

**DER DACIA
SPRING COMFORT**
(27,4 kWh Batterie)

LEASING OHNE ANZAHLUNG

3,43 €/TAG

INKL. 9.570 € ELEKTROBONUS¹



DACIA
EINFACH GUT

Dacia Spring Comfort (27,4 kWh Batterie): Fahrzeugpreis nach Abzug des Dacia Anteils Elektrobonus¹: 16.920,- €. Leasingsonderzahlung: 899,- € (bereits abgezogen: 6.000 € Bundeszuschuss¹). Laufzeit: 60 Monate. Gesamt-Laufleistung: 50.000 km. Monatsrate: 103,- € (entspricht 3,43 € pro Tag bei Ø 30 Monatstagen). Gesamtbetrag: 12.180,- €. Ein Kilometer-Leasingangebot der Renault Leasing, Geschäftsbereich der RCI Banque S.A. Niederlassung Deutschland, Jagenbergstr. 1, 41468 Neuss. Gültig für Leasingverträge bis zum 31.03.2022. Klimaanlage • Ladekabel Typ 2/Typ 2 (Mode 3) mit 6,5 m Länge (zum Anschluss an Wallbox oder Ladestation mit Typ-2-Steckervorrichtung) • 14 Zoll-Stahlräder mit Designradblende Doria • Elektrische Fensterheber vorne und hinten • Dacia Plug & Radio u.v.m.
Dacia Spring Comfort, Elektro, 33 kW: Stromverbrauch kombiniert: 13,9 kWh/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 0 g/km; Effizienzklasse A+++ (Werte gemäß gesetzl. Messverfahren).

DACIA.DE

CARUNION

CarUnion AutoTag GmbH
Eilenburg, Sprottaer Landstr. 46 • **Borna**, Abtsdorfer Str. 31
Leipzig, Ludwig-Hupfeld-Str. 3 • **Leipzig**, Essener Str. 27
Markkleeberg, Magdeborner Str. 2



¹ Der Elektrobonus von 9.570 € umfasst 6.000 € Bundeszuschuss sowie 3.570 € Dacia Anteil gemäß den aktuellen Förderrichtlinien des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi). Auszahlung des Bundeszuschusses nach positivem Bescheid eines von Ihnen gestellten Antrags bei der BAFA. Kein Rechtsanspruch. Änderungen vorbehalten. Abb. zeigt Sonderausstattung.